

Leitfaden zur Themenfindung für die Hausarbeit

Die Hausarbeit ist ein zentraler Bestandteil Ihrer Abschlussprüfung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in. Ein präzises Thema ist entscheidend für eine hohe Bewertung und eine reibungslose Bearbeitung. Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, ein praxisrelevantes und exzellentes Thema zu entwickeln, das für eine spätere Bearbeitung gut geeignet ist.

Die Kernanforderungen an Ihre Arbeit lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Ihre Rolle** : Sie agieren als "sachliche Analytiker*innen der Verwaltungspraxis" – nicht als Forscher*innen. Ihre Aufgabe ist es, ein bestehendes Problem aus der Praxis zu durchdringen und zu bewerten.
- **Praxisbezug**: Das Ziel ist eine **strukturierte, praxisbezogene Analyse** eines aktuellen Problems aus dem Verwaltungskontext. Im Mittelpunkt stehen eine nachvollziehbare Argumentation, tragfähige Begründungen und ein klarer Nutzen für die Verwaltungspraxis.
- **Anspruch**: Für die Hausarbeit gilt ein "**vereinfachter wissenschaftlicher Anspruch**". Das bedeutet, dass die grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. sauberes Zitieren, logischer Aufbau, objektive Darstellung) angewendet werden müssen, jedoch keine tiefgehende, neue Forschung erwartet wird.

Die formalen Eckdaten bilden den verbindlichen Rahmen für Ihre Arbeit:

Stellenwert	Teil der Abschlussprüfung (15 % der Endnote)
Bewertung	Mindestens 5 Punkte zum Bestehen erforderlich; 1 Wiederholung möglich
Umfang	10-12 Seiten (reiner Inhalt ohne Verzeichnisse)
Bearbeitungszeit	8 Wochen
Betreuung	keine individuelle Betreuung; Austausch zu Formalia in anonymem Forum
Grundlagen	Leitfaden zur Themenfindung, Regelwerk (Leitfaden NRW), Word-Vorlage

Ablauf: Idee bis Notenbekanntgabe

- 1 — **Optionale Themenfindung & -Einreichung**
[Teilnehmende, Dozierende & Kurse]
- 2 — Prüfung der Themen auf Einhaltung der Kriterien [Zentral]
- 3 — Aufnahme in den Themenpool [Zentral]
- 4 — Auswahl geeigneter Themen [Korrigierende]
- 5 — Angebot der Themen für die Hausarbeit [Moodle]
- 6 — **Auswahl von Wunschthemen - 1.,2.,3. Wahl**
[Teilnehmende]
- 7 — Zuteilung des Themas zu Teilnehmenden [Zentral]
- 8 — **Erstellung der Hausarbeit im Zeitraum von 8 Wochen**
[Teilnehmende]
- 9 — Anonyme Begleitung der Teilnehmenden zu
methodischen Fragen [Moodle-Forum]
- 10 — **Optionale Vorprüfung auf Plagiate mittels PlagAware**
[Teilnehmende]
- 11 — **Digitale Abgabe der Hausarbeit [Teilnehmende]**
- 12 — Prüfung auf Plagiate & KI-Nutzung mittels PlagAware [Zentral]
- 13 — Erst- & Zweitkorrektur im Zeitraum von 12 Wochen [Dozierende]
- 14 — Optionale Anhörung bei Verdacht auf Täuschungsversuch
[Prüfungsausschuss]
- 15 — Notenbekanntgabe

Themenfindung: QUICK START (30–45')

Dies ist ein Überblick über die wichtigsten Schritte. Nutzen Sie die Zeitboxen - die Minuten sind lediglich Anhaltspunkte. Haken Sie ab, bevor Sie weitergehen. Vertiefungshinweise finden Sie auf den Folgeseiten.

1

Interessen-Scan (5')

Alle Themenfelder und Fächer sind möglich

- Womit habe ich im Arbeitsalltag zu tun?
- Welche aktuellen Entwicklungen in meiner Verwaltung finde ich spannend?
- Wo sehe ich reale Herausforderungen?

Output: 3–5 Stichworte.

2

Ideen konkretisieren (15')

Methode A: Free Writing (10') – Alles notieren, was dir zu 1–2 Stichworten einfällt.

Methode B: Mindmap (5') – Clustere: Probleme
• Chancen • Kritik • Praxisbeispiele.

Output: 1 Themenkandidat (formuliert als Thema, noch keine Frage).

3

Forschungsfrage formulieren (10')

Verschiedene Blickwinkel oder Fragetypen zum Finden einer Frage nutzen:

1-Satz-Vorlage ausfüllen mit Relevanz/Nutzen und Vorgehen/Analyse.

Output: Thema + endabgestimmte Frage (keine Ja/Nein-Frage; prüfbar, begrenzter Umfang).

4

Selbst-Check (10')

Checkliste abarbeiten.

Output: Schritt zurück oder fertiges Thema zur Einreichung in den Themenpool.

5

Thema einreichen (10')

Finale Themenformulierung auf Moodle hochladen (Link in Modul 09 auf Moodle).

Output: Speicherung im Themenpool für Hausarbeiten



Folgeprozess: Themenwahl

Sobald die Hausarbeit für Ihren Kurs terminiert ist, entscheiden die Korrektor*innen, welche Themen aus dem Themenpool sie in welchem Umfang sie anbieten. Sie wählen ein **Thema nach Ihren Präferenzen** - ggf. also auch Ihr eingereichtes - aus dem Themenpool.



Schritt 1 – Interessen-Scan

Ziel ist es, Themengebiete zu finden, bei denen Sie genug Energie spüren, um sich 8 Wochen intensiv damit zu beschäftigen.

01

Liste erstellen:

Notieren Sie 5–10 Themengebiete, die Sie wirklich interessieren **und** einen klaren Bezug zur Kommunalverwaltung **und** aktuelle Relevanz haben.

02

Kurz begründen:

Schreiben Sie zu jedem Thema in 1–2 Sätzen, warum es Sie reizt und wo Sie Anknüpfungspunkte sehen (Praxisbeispiele, Daten, mögliche Quellen).

03

Energie-Check:

Bewerten Sie pro Thema Interesse, Relevanz und Machbarkeit (Skala 1–5). Es geht dabei nur um Tendenzen - nicht um eine perfekte Bewertung!

04

Auswahl:

Wählen Sie 1–2 Top-Themen, bei denen Sie genug Drive spüren, um sich **acht Wochen** fokussiert damit zu beschäftigen.

Quellen für Themenfunken:

- Fächer am Rheinischen Studieninstitut
- typische oder aktuelle Herausforderungen, Diskussionen, Schwierigkeiten, Ärgernisse
- Rats-/Ausschussvorlagen
- interne Projekte
- Digitalisierung
- Rechtsprechung
- Praxisberichte anderer Kommunen
- Soft-skills (Kommunikation, Teamdynamik, Führung, Stressbewältigung, ...)



Beispiel für Interessen-Scan: Themenfeld: *Digitalisierung der Personalakten* – Kurze Begründung: „Reizt mich, weil meine Behörde das gerade einführt und ich die Auswirkungen sehen will; Praxisbeispiel: unser Einführungsprojekt; mögliche Quellen: interne Projektberichte, Fachliteratur zur Digitalisierung.“ – Interesse: 5, Relevanz: 3, Machbarkeit: 4.

Schritt 2 – Ideen konkretisieren

Wählen Sie Methoden aus, die für Sie am besten funktionieren, um Ihr gewähltes Themengebiet zu konkretisieren. Sie müssen nicht alle bis ins Detail nutzen.

Free Writing (10')

Innere*n Kritiker*in ausschalten und alle Gedanken unzensiert aufschreiben

Leitfrage:

Was fällt mir zu [Thema X] spontan ein?

Ziel: Rohmaterial ohne Filter mit kreativen/unerwarteten Verbindungen.

Mindmap (10')

Zentraler Begriff in der Mitte, Ästen immer weiter nach außen folgen

Äste:

Probleme • Chancen • Kritik • Praxisbeispiele • fachliche/rechtliche Grundlagen

Ziel: Cluster & erste Fokusse.

Recherche-Starter (10')

- Google/Google Scholar:
3–5 passende Suchanfragen, 5 Treffer (z. B. interessante, Aufmerksamkeit erregende Artikel oder Berichte) notieren.
- Inhaltsverzeichnisse (Fachbuch/-artikel) querlesen: Schlagworte sammeln.

Ziel: Impulse & erste Fokusse.

Kollegialer Blitz-Austausch (10', optional)

2 Fragen an Kolleg*in:

- Was ist daran spannend?
- Wo ist das zu groß/zu klein?

Ziel: Fokus schärfen & Schwachstellen erkennen

KI-Tools

Nutzen Sie z. B. ChatGPT, Perplexity oder Copilot, um Themenideen zu generieren und zur Eingrenzung, aber **auf keinen Fall für die Literaturrecherche**.

Ziel: Impulse & Zerlegung zur großer Themenkomplexe in spezifische Unterthemen

Reflexionsfragen

- Was weiß ich schon zu dem Thema?
- Warum ist das Thema aktuell relevant?
- Welche Praxisbeispiele kenne ich?
- Was überzeugt mich an dem Thema?
Welche Zweifel habe ich?
- Finde ich auf Anhieb Quellen?

Abbruch-Kriterien (Sackgassen vermeiden)

- fehlender Verwaltungsbezug
- reines Überblicksthema (zu breit/abstrakt/allgemein)
- keine belastbaren Quellen

Reparatur-Optionen: Teilaspekt wählen; Fall/Behörde eingrenzen; Maßnahme/Instrument präzisieren.

Schritt 3 – Forschungsfrage formulieren

Dieser Schritt ist zentral für eine gut umsetzbare Hausarbeit. Ein *Thema* gibt den groben Rahmen vor, doch die *Forschungsfrage* ist das Herzstück Ihrer Hausarbeit. Sie ist eine präzise, offene Frage, die Ihre gesamte Untersuchung leitet und den "roten Faden" für Ihre Argumentation bildet. Während das Thema beschreibt, *worum* es geht, legt die Forschungsfrage fest, *was genau* Sie herausfinden möchten.

Beispiel zu Thema & Forschungsfrage: Ein Themenvorschlag lautet z.B. "Digitalisierung von Prozess X in Behörde Y", während eine Forschungsfrage dazu lauten könnte "Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung von Prozess X in Behörde Y auf die Bearbeitungszeit und Bürgerzufriedenheit".

✗ Lässt sich keine sinnvolle Frage ableiten, ist Ihr Thema noch nicht ausreichend gut fokussiert und Sie müssen zurück zu Schritt 2.

Positiv-Negativ-Beispiele für Themen mit Forschungsfragen finden Sie auf den letzten Seiten dieses Dokuments.

Wichtige Hinweise zur Forschungsfrage

- **In der Phase der Themeneinreichung:** Die Ableitung einer Forschungsfrage dient jetzt primär dazu, die Qualität und Umsetzbarkeit Ihres Themas zu überprüfen.
- **Nach der Themenzuteilung:** Sobald Ihr Hausarbeitsthema offiziell zugeteilt ist - also zum Beginn der 8 Wochen Bearbeitungszeit für die Hausarbeit -, wird die Formulierung einer eigenen Forschungsfrage Ihr erster Arbeitsschritt und zentraler Startpunkt für die Bearbeitung Ihrer gesamten Hausarbeit sein. Sie ist das Fundament, auf dem Ihre Analyse und Argumentation aufbauen.

Schritt 3 – Forschungsfrage formulieren

Die folgenden Ansätze unterstützen Sie dabei, eine gute Forschungsfrage zu finden und zu formulieren. Probieren Sie ruhig mehrere Ansätze aus. Das hilft!

Fragen finden durch unterschiedliche Blickwinkel auf das Thema:

- **Historische Entwicklung:** *Wie ist ein bestimmter Zustand oder Prozess entstanden?*
- **Praxisanalyse:** *Wie wird eine bestimmte Aufgabe aktuell in der Praxis umgesetzt und welche Probleme treten auf?*
- **Vergleich:** *Was sind die Gemeinsamkeiten / Unterschiede zwischen Modell A und Modell B?*
- **Ursache-Wirkung:** *Welche Konsequenzen ergeben sich aus einer Entscheidung oder Entwicklung?*

Fragen finden durch unterschiedliche Fragearten:

- **Beschreibung – Was ist der Fall?**
Wie ist die aktuelle Auslastung der ... je ...?
- **Erklärung – Warum ist etwas der Fall?**
Warum unterscheiden sich ... zwischen Standort A und B?
- **Prognose – Wie wird es künftig aussehen?**
Wie entwickelt sich der Bedarf an ... ?
- **Kritik/Bewertung – Wie ist ein Zustand zu beurteilen?**
Wie wirksam sind die Maßnahmen des ... gemessen an Reichweite, Wirkung, Kosten etc.?
- **Gestaltung – Welche Maßnahmen führen zum Ziel?**
Welche Schritte erhöhen kurzfristig die Termintreue im Bürgerbüro?

Formulieren Sie Ihre Frage abschließend mit dieser Vorlage:

 Meine Forschungsfrage lautet: ...
weil (Nutzen/Relevanz für Praxis): ...
und ich beantworte sie durch (mein Vorgehen): ...

Typische Fallen & Heilungsmöglichkeiten:

- **Zu breit** - die Frage lässt sich nicht in 10-12 Seiten abbilden: Kontext/Behörde/Zeitraum enger fassen.
- **Ja/Nein-Frage:** in Wie/unter welchen Bedingungen umformulieren.
- **Unprüfbar:** mess- oder beobachtbare Indikatoren / Daten / Quellen benennen.

Schritt 4 - Abschließender Selbst-Check

Prüfen Sie abschließend die wichtigsten Kriterien für ein Hausarbeitsthema.

Checkliste

- ☐ Konkreter Verwaltungsbezug ist gegeben.
- ☐ Das Thema ist für die Praxis relevant.
- ☐ Das Thema ist aktuell.
- ☐ Die Eingrenzung ist gelungen: kein Überblicksthema, sondern ein klarer Ausschnitt.
- ☐ Eine präzise und prüfbare Fragestellung ist ableitbar.
- ☐ Es sind Quellen realistisch vorhanden und auffindbar.

 **No-Go:** Wenn 1-2 Haken fehlen → an Schritt 2-3 zurückspringen und nachschärfen.

 **Go:** Sind alle Haken gesetzt, gehen Sie weiter zu Schritt 5.

Schritt 5 – Thema einreichen

Formulieren Sie nun einen konkreten Themenvorschlag und beantworten Sie dabei auch die Leitfragen, um zu ermitteln, ob das avisierte Thema den Kriterien für ein Hausarbeitsthema entspricht. Alle Informationen werden in dieser Form auch eingereicht.

 Den Link [**Thema für den Themenpool einreichen**] finden Sie auf Moodle im Kurs "Modul 09 - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens".

Hausarbeitsthema

Formulieren Sie Ihr Thema (nicht die abgeleitete Forschungsfrage)

Zugeordnetes Fach oder Fächerkombination

Geben Sie an, welchem Fach oder welches Fächerkombination das Thema zuzuordnen ist.

Kurs

Geben Sie hier Ihre Kursbezeichnung an.

Themensteller*in

Geben Sie hier Ihren Namen an, wenn Sie ein individuell durch Sie entwickeltes Thema einreichen. Ansonsten bleibt das Feld frei.

Kriterien-Check

Beantworten Sie alle Leitfragen zur Prüfung der offiziellen Kriterien für Hausarbeitsthemen mit mindestens 1 Satz:

1. Welchen konkreten Bezug hat dieses Thema zur öffentlichen Verwaltung?
2. Inwiefern ist dieses Thema für die Praxis in der öffentlichen Verwaltung relevant?
3. Woraus ergibt sich die Aktualität des Themas?
4. Inwiefern ist das Thema ein klarer Ausschnitt und kein Überblicksthema?
5. Welche Forschungsfrage lässt sich beispielhaft zu dem Thema ableiten?

Folgeprozess

Sobald die Hausarbeit für Ihren Kurs terminiert ist, entscheiden die Korrektor*innen, welche Themen aus dem Themenpool sie in welcher Anzahl anbieten. Je spannender Ihr eingereichtes Thema ist, desto wahrscheinlicher wird ein*e Korrektor*in es auch anbieten. Zum festgesetzten Stichtag wählen Sie **Themen nach Ihren Präferenzen** (1., 2., 3. Wahl) aus dem Themenpool. Sollten Ihr eigenes Thema auch angeboten werden, wird Ihnen dieses bevorzugt zugeordnet.

Beispiele für Themen & Forschungsfragen

Beispiel 1: IFG NRW vs. Datenschutz

Negativbeispiel

„Eine rechtliche Analyse der Pflichten und Grenzen kommunaler Auskunftserteilung nach dem IFG NRW unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben.“

Warum negativ?

- Zu breit, abstrakt und lehrbuchhaft.
- Kein konkreter Verwaltungskontext.
- Kaum Praxisentscheidung erkennbar.
- Risiko eines reinen Normreferats.

Positivbeispiel

„Auskunftsrecht vs. Datenschutz – Der Umgang mit Einsichtsanträgen nach dem IFG NRW im Liegenschaftsamt“

Warum positiv?

- Klarer Anwendungsfall in einem bestimmten Amt.
- Realer Zielkonflikt (Transparenz vs. Datenschutz).
- Ermöglicht Analyse eines konkreten Prüf- und Entscheidungsprozesses mit Handlungsempfehlungen.

Abgeleitete Forschungsfrage:

„Wie kann ein Liegenschaftsamt IFG-Einsichtsanträge in Grundstücksunterlagen rechtssicher und praxistauglich prüfen (Transparenz vs. DSGVO/DSG NRW), und welche standardisierten Prüfschritte/Dokumentationsanforderungen minimieren Rechts- und Reputationsrisiken?“

Beispiel 2: Intelligente Ampeln in der Kommune

Negativbeispiel

„Die Lichtzeichen einer Ampelanlage – Eine verwaltungsrechtliche Würdigung“

Warum negativ?

- Zu eng am Lehrbuch, wenig Praxisbezug.
- Kaum Entscheidungs- oder Gestaltungsspielraum der Verwaltung.
- Geringe Relevanz für aktuelle Verwaltungsmodernisierung.

Positivbeispiel

„Digitalisierung im kommunalen Straßenverkehr – verwaltungsrechtliche Fragen beim Einsatz intelligenter Ampelsysteme“

Warum positiv?

- Zeitgemäßer, praxisrelevanter Verwaltungsfall (Beschaffung, Betrieb, Datenschutz, Haftung, Zuständigkeiten).
- Erlaubt die Erarbeitung konkreter Kriterien/Prozesse für eine kommunale Einführung.

Abgeleitete Forschungsfrage:

„Welche ~~vergabe-, daten- und haftungsrechtlichen~~ Anforderungen sind beim kommunalen Einsatz KI-gestützter Ampelsysteme zu beachten, und wie lassen sie sich in ein rechtssicheres Beschaffungs- und Betriebsmodell (inkl. Verantwortlichkeiten und Dokumentation) überführen?“

Hinweis: Alternativ könnte der Fokus auch auf Vergaberecht oder Datenrecht liegen.

Beispiele für Themen & Forschungsfragen

Beispiel 3: Vergabe/Vertragsgestaltung (Schule)

✗ Negativbeispiel

„Vertragsgestaltung im Bereich von PPP für die Errichtung und den Betrieb von Schulgebäuden.“

Warum negativ?

- Thema ist viel zu breit (Bau-, Finanzierungs-, Vergabe-, Betreiber-, Instandhaltungsrecht über den gesamten Lebenszyklus).
- Hohe Abstraktion, kaum klarer Entscheidungspunkt der Verwaltung.
- Risiko eines reinen Überblicksreferats.
- Für 10–12 Seiten nicht handhabbar.

✓ Positivbeispiel

„Die Vergabe einer Kioskkonzession an einen externen Betreiber einer Schulmensa für einen Kiosk in derselben Schule.“

Warum positiv?

- Eng umrissenes, realitätsnahes Verwaltungshandeln mit klaren Entscheidungen.
- Möglichkeiten zur Abgrenzung von Konzession vs. Miete/Pacht.
- Ermöglicht die Wahl und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens sowie die Festlegung von Eignungs-/Zuschlagskriterien (Qualität, Preise, Nachhaltigkeit, Hygiene).
- Potenzial zur Entwicklung konkreter Empfehlungen, Checklisten und Musterbausteine.

Abgeleitete Forschungsfrage:

„Wie gestaltet eine Kommune die rechtssichere Vergabe einer Kioskkonzession für den Schulbetrieb – von der Abgrenzung zur Miete/Pacht?“

Hinweis zur Entstehung des Dokuments

Dieser Leitfaden wurde unter Nutzung von KI-Tools erstellt:

- NotebookLM zur inhaltlichen Zusammenfassung bereitgestellter Dokumente,
- Gamma zur Strukturierung und visuellen Aufbereitung,
- ChatGPT zur Zielgruppenprüfung und Kritiksimulation.

Die KI diene ausschließlich als Struktur-, Schreib- und Reflexionsassistent. Inhaltliche Auswahl, Gewichtung und Bewertung erfolgten eigenständig durch den Verfasser. Bekannten Risiken (z. B. Auslassungen, Vereinfachungen, Halluzinationen) wurde durch Faktencheck, Quellenabgleich und abschließende redaktionelle Prüfung entgegengewirkt. Die Verantwortung für Inhalt, Richtigkeit und Bewertung liegt beim Rheinischen Studieninstitut.